McIntosh®

LEGENDARY PERFORMANCE™

Vollverstärker

MA9500 AC

Bedienungsanleitung

Copyright by Audio Components



audio COMPONENTS

Wichtige Sicherheitsinformationen sind im separaten Dokument "Important Additional Operation Information Guide" enthalten.

R&TTE-Informationen (R&TTE = Radio and Telecommunications Terminal Equipment)

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Unsere Produkte entsprechen den Bestimmungen der folgenden EG/EU-Direktiven:
LV: 2006/95/EU
EMC: 2014/30/EU
RoHS: 2011/65/EU
ErP: EG-Verordnung 1275/008 und ihre Rahmendirektive 2009/125/EC

2. WICHTIGER HINWEIS:
SIE DÜRFEN AM MA9500 KEINE VERÄNDERUNGEN VORNEHMEN.
Wenn dieses Produkt entsprechend den in der vorliegenden Bedienungsanleitung gegebenen Anweisungen installiert wird, dann erfüllt es die Erfordernisse der R&TTE-Direktive. Veränderungen am Produkt können zu gefährlicher Funkstrahlung und elektromagnetischer Strahlung führen.

3. VORSICHTSHINWEIS:
Zwischen dem MA9500 und sämtlichen Personen muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden. Der MA9500 und seine Antenne dürfen nicht in unmittelbarer Nähe zueinander platziert werden und auch nicht in Kombination mit irgendeiner anderen Antenne oder irgendeinem anderen Transmitter betrieben werden.

Bevor Sie mit der Installation beginnen, lesen Sie bitte Folgendes:

Wir wissen, dass Sie darauf erpicht sind, mit Ihrem neuen MA9500 loszulegen. Sie sollten sich jedoch vorher schon gut mit dem Gerät vertraut machen. Deshalb raten wir Ihnen dringend, einige Zeit darauf zu verwenden, die vorliegende Bedienungsanleitung und sämtliche inkludierte Dokumentation gründlich zu studieren. Dies wird Ihnen bei der Beantwortung möglicherweise aufkommender Fragen behilflich sein und absichern, dass Sie im sicheren Bereich bleiben werden und keine Probleme bekommen werden, die einen zügigen Geräteanlauf verhindern.

Wir haben die vorliegende Bedienungsanleitung so designt, dass Ihre Begeisterung nicht abnehmen wird, wenn Sie Ihren MA9500 eingerichtet haben. Für erfahrene McIntosh-Nutzer wird die vorliegende Bedienungsanleitung eine wertvolle Referenz sein und für nicht so erfahrene Nutzer wird diese Bedienungsanleitung umfassend genug sein, um reibungslos und effektiv loslegen zu können. Beim Studieren der vorliegenden Bedienungsanleitung werden Sie feststellen, dass alles intuitiv ausgelegt ist und kurz und bündig sowie effektiv formuliert ist. Wir möchten, dass Sie weniger Zeit mit dem Studium der Bedienungsanleitung verbringen müssen und dafür mehr Zeit mit dem Anhören verbringen können.

Wenn Sie ein erfahrener Nutzer sind und der Meinung sind, dass Sie selbstständig mit dem Einrichten Ihres MA9500 zurechtkommen, können Sie auch gleich zu den Anschlussplänen auf Seite 6 gehen.

Es liegt in Ihrer freien Entscheidung, Fragen an uns zu richten oder ein Feedback zu Gesichtspunkten Ihrer Erfahrung mit McIntosh-Equipment zu geben. Unsere Kontaktinformationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Ein Dankeschön von uns allen bei McIntosh!

Sie haben in ein Präzisionsgerät investiert, das Ihnen über viele Jahre musikalische Freuden bereiten wird. Für ein optimales Musikerlebnis und zu Ihrer Sicherheit vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den in der vorliegenden Bedienungsanleitung gegebenen Anweisungen und Warnhinweisen gerecht werden.Wenn Sie weitergehende technische Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren McIntosh-Händler, der mit Ihrem Setup und mit Markenprodukten anderer Hersteller vertraut ist. Bei zusätzlichen Fragen oder bei notwendig werdenden Serviceleistungen können Sie sich auch an die Audio Components Vertriebs GmbH wenden. Die Kontaktdaten sind:

Audio Components Vertriebs GmbH
Leverkusenstraße 3
22761 Hamburg
Tel. 040 / 4011303-80
info@audio-components.de

Verweisangaben zu Ihrem MA9500

Für eine zukünftige Verweisung auf Ihren MA9500 können Sie hier dessen Seriennummer, dessen Kaufdatum und den Name des McIntosh-Fachhändlers, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben, schriftlich festhalten. Im Bedarfsfall können wir anhand dieser Angaben Ihr spezielles Produkt erkennen.

Seriennummer:	
Kaufdatum:	
Fachhändlername:	

Inhaltsverzeichnis

Warenzeichen und Lizenzinformationen 4
Abmessungen 4
Installation 5
Geräteanschlusspläne 6
Eingang und Steuerung: 6
Ausgang und Lautsprecher: 7
Eingangs- und Ausgangsbuchsen, Lautsprecher-Anschlussklemmen und Hauptsicherungshalter an der Rückwand 8
Informationen zu Anschlüssen und Kabeln 9
Anschließen der Lautsprecher 10
Vorbereiten der Ausgangsanschlussklemmen: 10
Vorbereiten Ihres Lautsprecherkabels: 10
Anschließen Ihrer Lautsprecher (Blankdraht): 10
Anschließen Ihrer Lautsprecher (Gabelschuh): 10
Messeinheiten, Knöpfe, Tasten und Kopfhörerbuchse an der Frontplatte 11
Tasten der Fernbedienung 12
Einrichten Ihres MA9500 13
Nutzung der Knöpfe für die Menünavigation: 13
Eintreten in das Setup-Menü: 13
Eintreten in das Trim-Funktionen-Menü: 13
Auswählen/Anpassen von Menüeinstellungen: 13
Verlassen des aktuellen Menüs / Zurücknavigieren: 13
Setup-Menü: 13
Einstellungen der Eingänge: 13
Einstellungen der Ausgänge: 13
Einstellungen der Stromsteuerungs-Trigger: 14
Einstellungen der Datenports: 14
Einstellungen der Durchleitung: 14
Einstellungen von HDMI CEC: 14
Einstellungen des HDMI-Lippensynchronitäts-Modus: 14
Einstellungen der Digitalverstärkung: 14
Einstellungen der USB-Automatikstummschaltung: 14
Einstellungen der Baudrate des Kommunikationsports: 14
Einstellungen der Infrarotcodes: 14
Einstellungen des Infrarotsensors: 15
Einstellungen für das Stromsparen: 15
Rücksetzen auf Werksstandards: 15
Nutzung Ihres MA9500 15
Einschalten/Ausschalten: 15
Auswählen eines Einganges für die Wiedergabe: 15
Anpassen der Lautstärke: 15
Anpassen der Trim-Funktionen: 15
Anpassen der Audiobalance: 15
Aktivieren/Deaktivieren des Equalizers: 15
Anpassen der Eingänge-Trim-Pegel: 15
Anpassen des Phonowiderstandes (Plattenspieler): 15
Umschalten zwischen Stereo und Mono: 15
Einschalten/Ausschalten der Beleuchtung der Messeinheiten: 15
Anpassen der Helligkeit des Displays: 15
Aktivieren/Deaktivieren der HXD-Schaltung: 15
Stummschalten des Audio: 15
Optimierung Ihres MA9500-Systems 16
Nutzung des Autoformers: 16
Nutzung des Achtband-Equalizers: 16
Nutzung des Bi-Amping bei Lautsprechern: 16
Nutzung der HXD-Schaltung beim Kopfhörer: 16
Problemfreies Anhören (Auto Protection): 16
Nutzung des Onboard-Leistungsverstärkers: 16
Nutzung von externen Leistungsverstärkern: 16
Nutzung des MA9500 zusammen mit externem Verstärker: 16
Exklusive Nutzung von externen Verstärkern: 16
Nutzung der Audiodurchleitung: 16
Sichtung der Abtastrate der koaxialen bzw. optischen Eingänge: 16
Nutzung der USB-Wiedergabe: 16
Installieren der Software: 17
Häufig gestellte Fragen und Antworten darauf 17
Verstärker-Spezifikationen 18
Digitalaudio-Spezifikationen 18
Allgemeine Spezifikationen 19
Verpackungsanleitung 19
Verpackungsmaterialliste für den MA9500 19

Copyright 2021 © by McIntosh Laboratory, Inc.

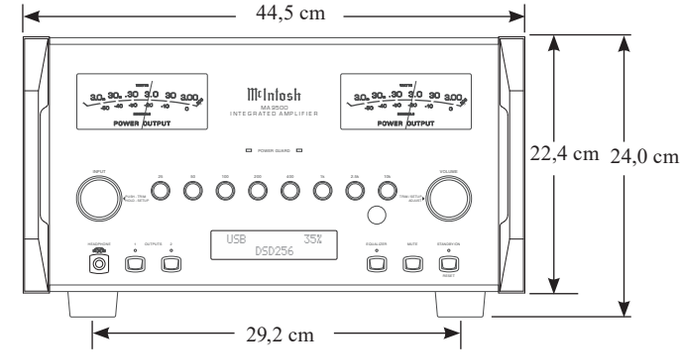
Warenzeichen und Lizenzinformationen

Der MA9500 inkludiert Copyright-geschützte Technologien, die durch US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt sind. Beim MA9500 kommen folgende Technologien zur Anwendung:

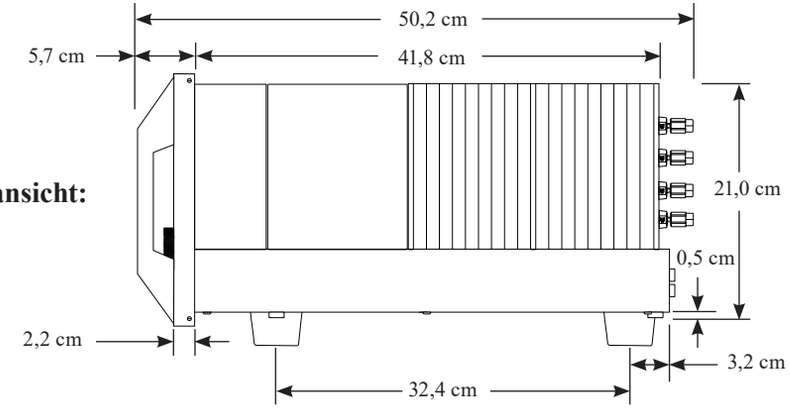
Warenzeichen	Lizenzinformationen
ASIO COMPATIBLE	ASIO ist ein Warenzeichen und Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
Dolby AUDIO	Hergestellt unter Lizenznahme von der Dolby Laboratories, Inc. Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories, Inc.
dts™	Informationen zu DTS-Patenten finden Sie unter *http://patents.dts.com*. Hergestellt unter Lizenznahme von der DTS, Inc. DTS, das DTS-Symbol, DTS und das DTS-Symbol in Kombination und Digital Surround sind eingetragene Warenzeichen und/oder Warenzeichen der DTS, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
HDMI™ HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE	Die Begriffe 'HDMI' und 'HDMI High-Definition Multimedia Interface' sowie das HDMI-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing Administrator, Inc.

Abmessungen

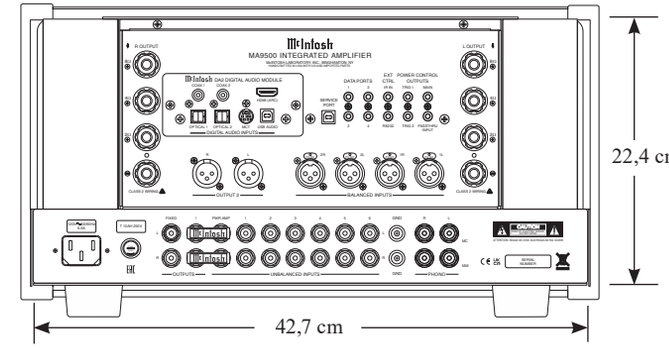
Vorderansicht:



Seitenansicht:



Rückansicht:



Installation

WARNHINWEIS
Beim MA9500 handelt es sich um ein schweres Gerät mit einem Gewicht von ca. 46 kg. Beim Bewegen des Gerätes sollten Sie unbedingt eine zweite Personen bemühen. Außerdem müssen Sie sich vorher vergewissern, dass Ihr Möbelstück bzw. Einbaugehäuse stabil genug ist, um Ihr Gerät tragen zu können.

Der MA9500 kann auf einem Tisch oder in einem Regal platziert werden, wobei er auf seinen vier Füßen steht. Er kann aber auch in ein Möbelstück bzw. in ein Einbaugehäuse Ihrer Wahl eingebaut werden. Die vier Füße am Boden des MA9500 können entfernt werden, wenn er wie im Folgenden gezeigt anwendungsspezifisch eingebaut werden soll. (Die vier Füße sollten zusammen mit deren Befestigungsschrauben für den möglichen Fall aufbewahrt werden, dass das Gerät eventuell wieder einmal freistehend platziert werden soll.)

Die erforderliche Ausschnittsöffnung an der Vorderplatte des Möbelstücks bzw. des Einbaugehäuses, die erforderliche Ausschnittsöffnung zur Lüftung und die Abmessungen des Gerätes werden in den Abbildungen aufgezeigt.

Bieten Sie stets ausreichend Lüftungsmöglichkeiten für Ihren MA9500. Ein kühler Gerätebetrieb sichert die größtmögliche Betriebslebensdauer für die gesamte Elektronik. Installieren Sie den MA9500 nicht unmittelbar über einer wärmeabgebenden Komponente wie z.B. einem Hochleistungsverstärker. Wenn alle Komponenten in ein und demselben Einbaugehäuse untergebracht sind, bietet sich ein ruhig laufender Lüfter dringend an, um sämtliche Systemkomponenten auf der niedrigstmöglichen Betriebstemperatur zu halten.

Eine anwendungsspezifische Installation in einem Einbaugehäuse sollte die folgenden Mindestabstandsmaße zum Zwecke eines kühlen Gerätebetriebes bieten:

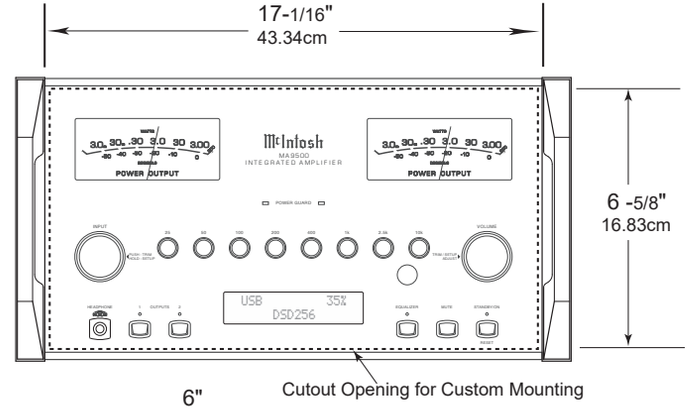
Gewähren Sie einen Mindestfreiabstand von 15,2 cm an der Oberseite des Gerätes, von 5,1 cm an der Unterseite des Gerätes und von 5,1 cm an den beiden Seitenflächen des Gerätes, so dass Luftstrom nicht behindert wird. Gewähren Sie eine Mindestfreitiefe von 50,8 cm, gerechnet von der Hinterkante der Frontplatte. Gewähren Sie für die Bedienknöpfe einen Freiabstand von 3,7 cm vor der Frontplatte. Sie müssen in der Bodenplatte des Einbaugehäuses unbedingt eine Lüftungsöffnung mit den in der Zeichnung aufgezeigten Abmessungen haben.

Hinweise:

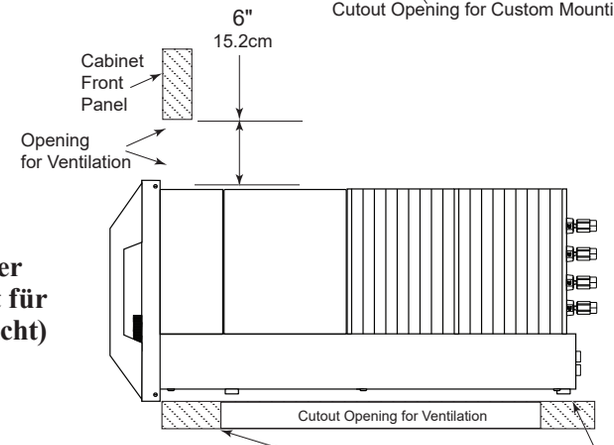
1.Wenn Sie die Füße von Ihrem Gerät entfernt haben, müssen Sie diese gut aufbewahren, da sie wieder angebracht werden müssen, wenn Sie das Gerät aus Servicegründen zurückschicken müssen.

2. Benutzen Sie zum Entfernen der Füße einen Kreuzschlitz-Schraubendreher in geeigneter Größe. Damit verhindern Sie eine Beschädigung der Schraubenköpfe, die so stark sein kann, dass sich die Schrauben nicht lösen lassen und die Füße nicht entfernt werden können.

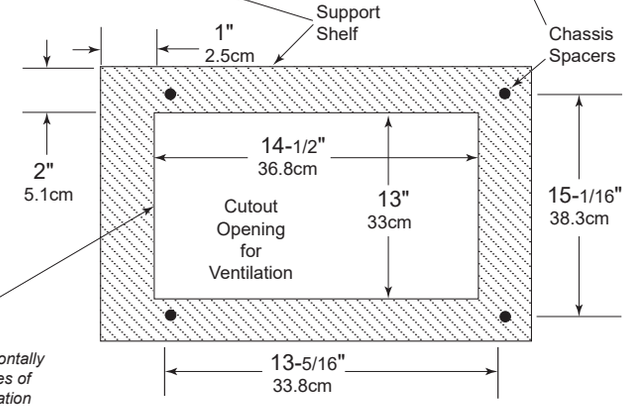
Anwendungsspezifischer Geräteeinbau-Ausschnitt für MA9500 (Vorderansicht)



Anwendungsspezifischer Geräteeinbau-Ausschnitt für MA95008950 (Seitenansicht)



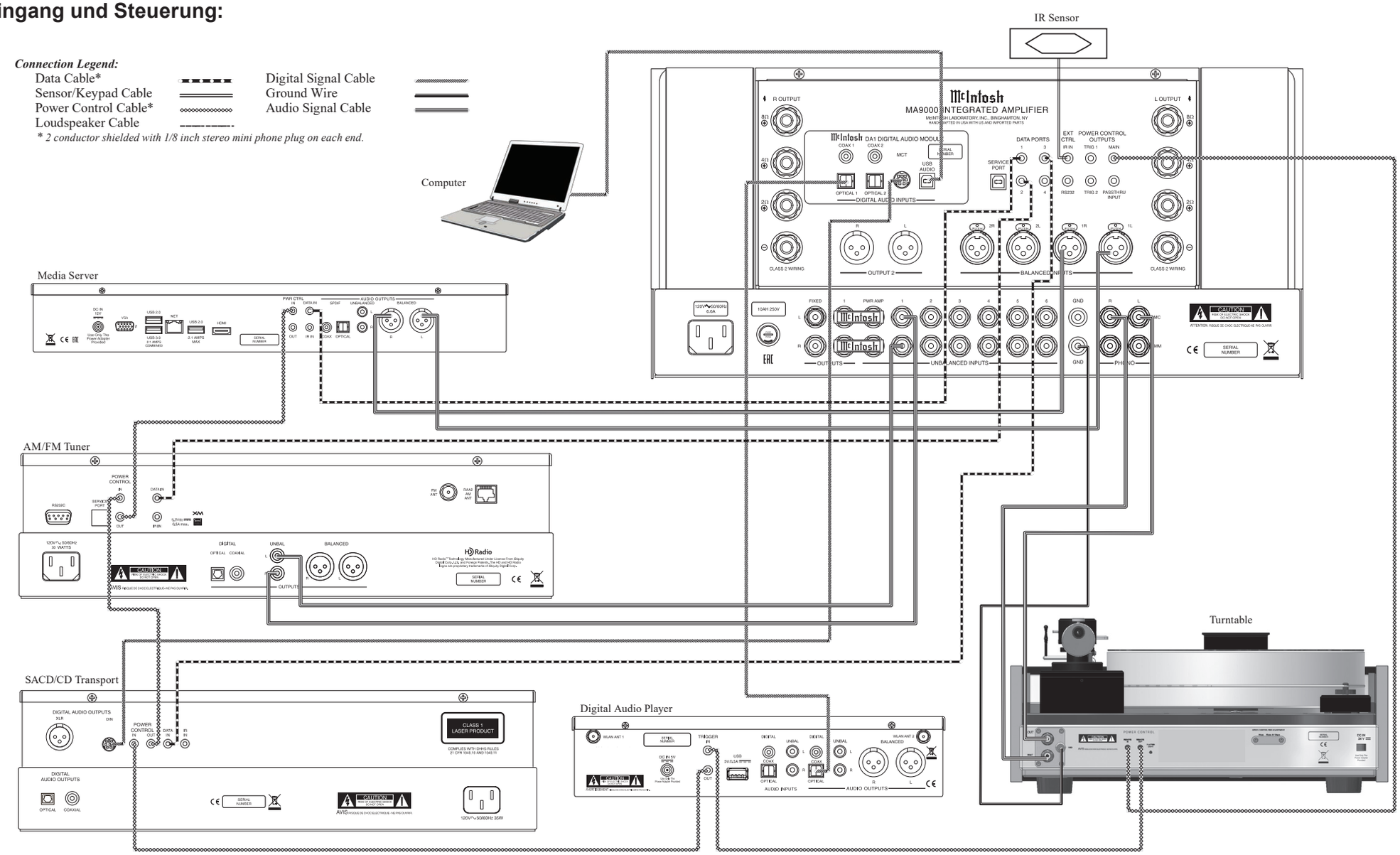
Anwendungsspezifischer Geräteeinbau-Ausschnitt für MA9500 (Untenansicht)



Note: Center the cutout Horizontally on the unit. For purposes of clarity, the above illustration is not drawn to scale.

Geräteanschlusspläne

Eingang und Steuerung:

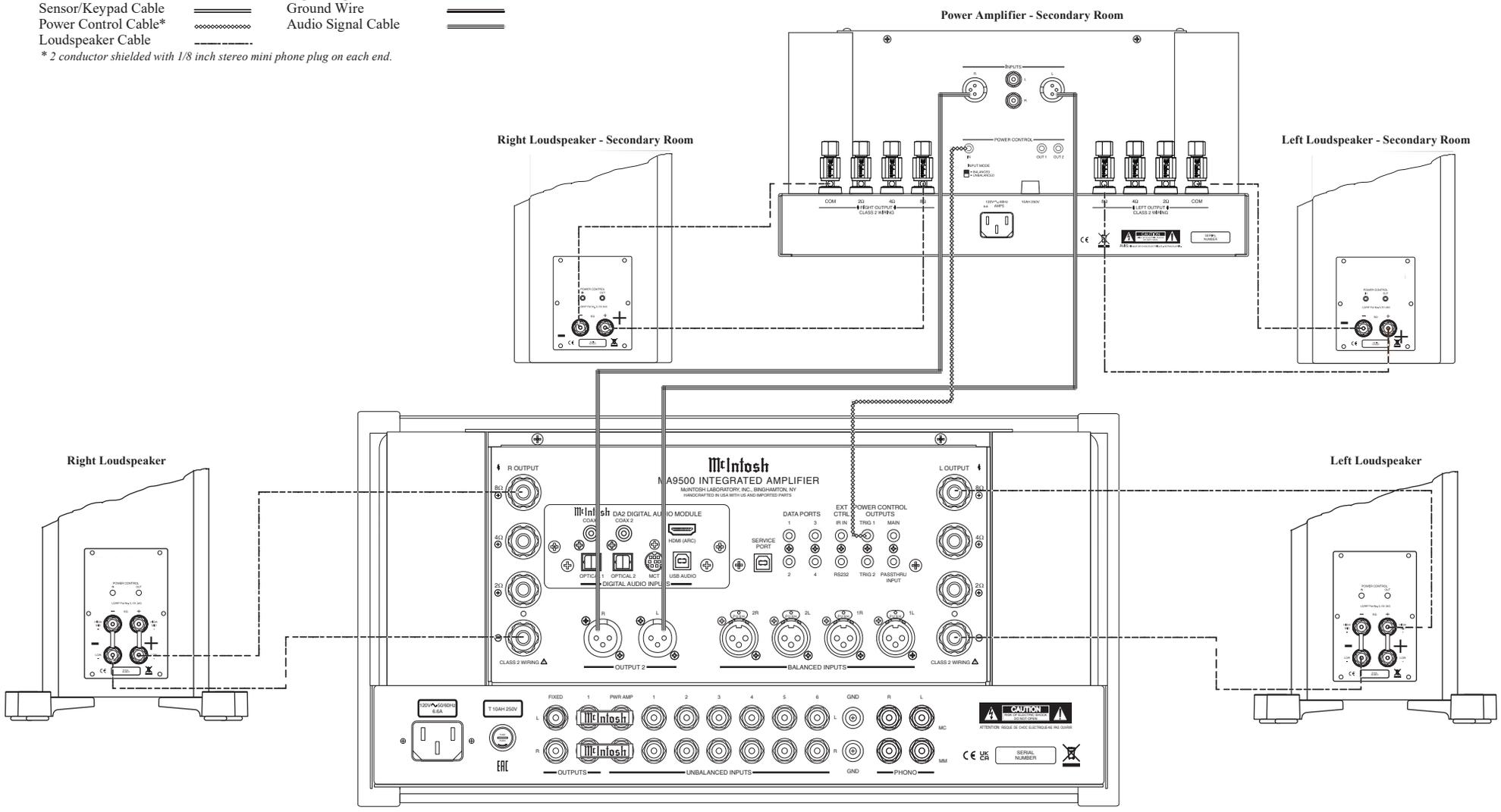


Ausgang und Lautsprecher:

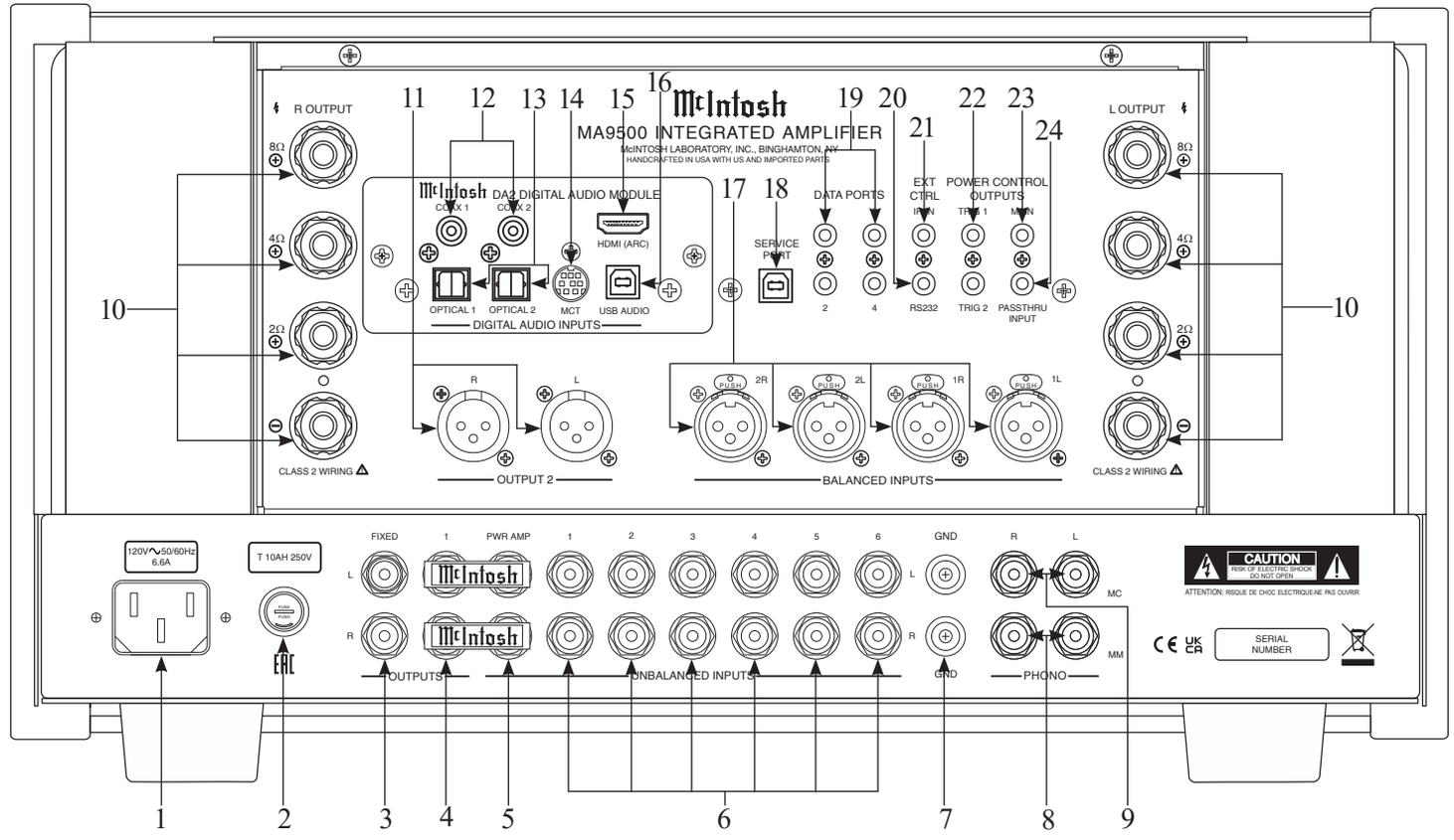
Connection Legend:

Data Cable*		Digital Signal Cable	
Sensor/Keypad Cable		Ground Wire	
Power Control Cable*		Audio Signal Cable	
Loudspeaker Cable			

** 2 conductor shielded with 1/8 inch stereo mini phone plug on each end.*



Eingangs- und Ausgangsbuchsen, Lautsprecher-Anschlussklemmen und Hauptsicherungshalter an der Rückwand



1 Netzstrombuchse: Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

2 Hauptsicherungshalter: Dies ist die Stelle, wo sich die Hauptsicherung für die Netzstromversorgung des Gerätes befindet.

3 OUTPUTS-FIXED-R- und OUTPUTS-FIXED-L-Ausgangsbuchsen: Ein Kabel mit RCA-Stecker-Abschluss wird von diesen Buchsen aus ein Signal mit festem, nicht einstellbarem Lautstärkepegel liefern.

4 OUTPUTS-1-Ausgangsbuchse 1: Verwenden Sie diesen Port unter Nutzung eines RCA-Kabels, um die Signale zu einem Subwoofer oder einem Leistungsverstärker zu schicken. Stecken Sie eine der beiden mitgelieferten Steckbrücken (siehe nächste Seite) in die OUTPUTS-1-R-Ausgangsbuchse und in die PWR AMP-R-Eingangsbuchse, die andere Steckbrücke in die OUTPUTS-1-L-Ausgangsbuchse und in die PWR AMP-L-Eingangsbuchse, um den internen Leistungsverstärker nutzen zu können (siehe Seite 16).

5 INPUTS-PWR AMP-Eingangsbuchsen: Die mitgelieferten Steckbrücken (siehe nächste Seite) verbinden den Ausgang 1 mit dem internen Leistungsverstärker (siehe Seite 16). Diese Steckbrücken werden außerdem auch als Loop für die Raumkorrektur bei den Ausgängen 1 und 2 genutzt.

6 INPUTS-UNBALANCED-1- ... UNBALANCED-6-Eingangsbuchsen: Sie können bis zu sechs unsymmetrische Hochpegelsignale mit Hilfe einer RCA-Verbindung bei diesen Ports anschließen.

7 INPUTS-GND-Buchse: Hier schließen Sie eine von einem Plattenspieler her zugeführte Erdungsleitung zum Zwecke der Verhinderung von Rauscherscheinungen an.

8 PHONO-MM-Eingangsbuchsen: Ein Plattenspieler mit einem Tonabnehmer mit bewegtem Magnet wird hier mittels eines RCA-Kabels angeschlossen.

9 PHONO-MC-Eingangsbuchsen: Ein Plattenspieler mit einem Tonabnehmer mit bewegter Spule wird hier mittels eines RCA-Kabels angeschlossen.

10 INPUTS-BALANCED-Eingangsbuchsen: An diesen Ports für symmetrische Signale schließen Sie ein Kabel mit XLR-Stecker (siehe nächste Seite) an.

11 OUTPUT-Anschlussklemmen für Lautsprecher: An diesen Klemmen schließen Sie die Lautsprecher an (siehe Seite 10).

12 DIGITAL AUDIO INPUTS-OPTICAL-Eingangsbuchsen: Diese Ports nehmen Verbindungskabel für Digitalsignale auf.

13 DIGITAL AUDIO INPUTS-COAX-Eingangsbuchsen:
An diesen Ports stecken Sie Koaxialkabel für Digitalsignale an.

14 DIGITAL AUDIO INPUTS-MCT-Eingangsbuchse: Diese Buchse dient dem Empfang von Signalen, die von McIntosh-Produkten mit MCT-Anschluss her zugeführt werden. Wird für SACD Audio benötigt.

15 DIGITAL AUDIO INPUTS-HDMI (ARC)-Eingangsbuchse: Schließen Sie hier ein HDMI-Kabel an, um die Steuerung und die Konnektivität gemeinsam mit einem kompatiblen ARC-Fernsehgerät zu nutzen.
Hinweis:
Die HDMI-ARC-Funktionalität des MA9500 ist nur mit ARC-Fernsehgeräten kompatibel. Andere Geräte werden nicht funktionieren.

16 DIGITAL AUDIO INPUTS-USB AUDIO-Eingangsbuchse: Hier wird ein USB-Stecker vom Typ B eingeführt, um ein von einem Computer kommendes Digitalsignal zu empfangen.

17 BALANCED INPUTS-Buchsen: An diesen Ports für symmetrische Signale können Sie Kabel mit XLR-Stecker (siehe nächster Abschnitt) anschließen.

18 SERVICE PORT-Buchse: Dieser USB (Typ B)-Port dient ausschließlich Servicezwecken.

19 DATA PORTS-Buchsen: Sie können unter Verwendung von 3,5 mm-Stecker-Datenkabeln (siehe nächster Abschnitt) andere McIntosh-Komponenten an diesen Buchsen anschließen und diese Komponenten mit Hilfe Ihrer McIntosh-Fernbedienung steuern.

20 EXT CTRL-RS232-Port-Buchse: Unter Verwendung eines 3,5 mm-Stecker-zu-DB9-Stecker-Kabels (siehe nächster Abschnitt) können Sie den MA9500 über diese Buchse zu einem Computer oder einer anderen Steuereinheit durchschalten.

21 EXT CTRL-IR IN-Port-Buchse: An dieser Buchse können Sie einen externen Infrarotsensor unter Verwendung eines 3,5 mm-Stecker-Kabels (siehe nächster Abschnitt) anschließen.

22 POWER CONTROL OUTPUTS-TRIG 1 & TRIG 2-Buchsen: Mit dem Anschluss externer Komponenten an diesen Ports über eine 3,5 mm-Stecker-Verbindung (siehe nächster Abschnitt) können Sie ein Signal zur Ein- bzw. Ausschaltung dieser Komponenten aussenden, und das auf der Basis eines vom MA9500 ausgesendeten Signals.

23 POWER CONTROL OUTPUTS-MAIN-Buchse: McIntosh-Komponenten können sich gegenseitig ein- und ausschalten, wenn sie unter Verwendung eines 3,5 mm-Stecker-Kabels (siehe nächster Abschnitt) mit diesen Ports verbunden sind.

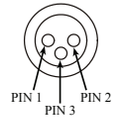
24 POWER CONTROL OUTPUTS-PASSTHRU INPUT-Buchse: Für den Anschluss anderer Komponenten unter Verwendung eines 3,5 mm-Stecker-Kabels (siehe nächster Abschnitt) gilt: Zusätzlich zum MAIN-Anschluss dieser Komponenten wird der Durchleitungsmodus aktiviert, wenn die Aktivierung im Setup-Menü erfolgt (siehe Seite 13), was zur Erzeugung eines unverfälschten Audiosignals führt.

Informationen zu Anschlüssen und Kabeln

XLR-Anschlüsse

Im Folgenden sehen Sie die Pinkonfiguration der symmetrischen XLR-Eingangsbuchsen des MA9500:

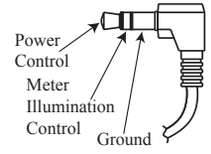
PIN 1: Abschirmung/Erde
PIN 2: "+"-Ausgang
PIN 3: "–"-Ausgang



Stromsteuerungs- und Triggeranschlüsse

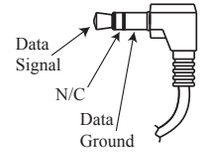
Über die POWER CONTROL OUTPUTS-TRIG 1 & 2/ MAIN-Buchsen werden Strom-Ein/ Aus-Signale (+ 12 V / 0 V) gesendet und über die POWER CONTROL OUTPUTS-PASSTHRU INPUT-Buchse werden Strom-Ein/Aus-Signale (+ 12 V / 0 V) empfangen, wenn eine Verbindung zwischen dem MA9500 und anderen McIntosh-Komponenten besteht. Ein zusätzlicher Kontaktring an den Steckern und Buchsen dient dabei der Steuerung der Beleuchtung der Ausgangsleistungs-Messeinheiten bei McIntosh-Leistungsverstärkern. Für den Anschluss an den Stromsteuerungs-, Trigger- und Durchleitungs-Ausgängen kommen 3,5 mm-Stereo-Miniphone-Stecker zur Anwendung.

Main, Trig 1&2 and Pass-Thru



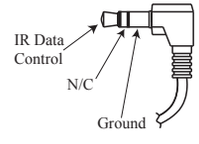
Datenportanschlüsse

Über die Datenausgangs-Ports werden Fernbedienungssignale zu Quellenkomponenten geschickt. Für den Anschluss kommen 3,5 mm-Stereo-Miniphone-Stecker zur Anwendung.



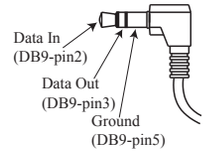
Infraroteingangsportanschlüsse

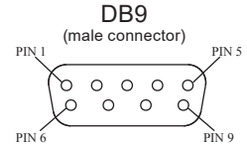
Der IR IN-Eingangsport, bei dem ebenfalls ein 3,5 mm-Stereo-Miniphone-Stecker zur Anwendung kommt, ermöglicht den Anschluss von Markenartikel-Infrarotempfängern anderer Hersteller an den MA9500.



RS232-C-Datenport-Kabel

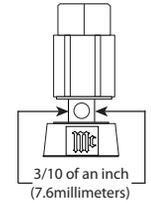
Das RS232-Datenkabel ist an einem Ende mit einem 3,5 mm-Stereo-Miniphone-Stecker und am anderen Ende mit einem DB9-Subminiaturstecker vom Stifttyp abgeschlossen:





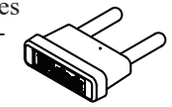
Ausgangsklemmenanschlüsse

Wenn Gabelschuhe für den Lautsprecheranschluss zur Anwendung kommen, müssen diese eine Öffnungsweite von mindestens 7,6 mm haben.



McIntosh-Steckbrücke (im Lieferumfang sind zwei Steckbrücken enthalten)

Beim MA9500 kommen für das Verbinden des Vorverstärker-Ausganges mit dem Leistungsverstärker-Eingang zwei Steckbrücken vom Phonotyp (einer für den linken Kanal und einer für den rechten Kanal) zur Anwendung.



Hinweis:
Die Steckbrücken sind unter der Teilenummer 117781 bei der Audio Components Vertriebs GmbH erhältlich.

Anschließen der Lautsprecher

WARNHINWEIS:

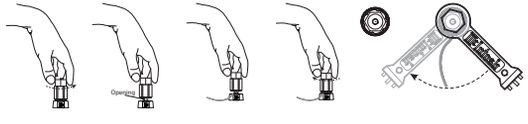
Zur Vermeidung von Stromschlägen und/oder von Gerätebeschädigungen dürfen Sie nicht versuchen, die Lautsprecher anzuschließen, wenn der MA9500 an einer Netzsteckdose angeschlossen ist.

Vorbereiten der Ausgangsanschlussklemmen:

Hinweise:

1. *Beim Anschließen der Lautsprecher müssen Sie sich vergewissern, dass die von Ihnen verwendeten Leitungen an den Lautsprechern und am MA9500 mit gleicher Polarität – Plusklemme-zu-Plusklemme und Minusklemme-zu-Minusklemme – angeschlossen werden. Stellen Sie keine Querverbindungen zwischen dem linken und dem rechten Kanal her.*
2. *Schauen Sie bitte in der Dokumentation Ihrer Lautsprecher nach, um die Klemmen mit der richtigen Ohmzahl herauszufinden. Wenn die ohmsche Impedanz Ihrer Lautsprecher einen Wert hat, der zwischen der Ohmzahl der Ausgangsklemmen des MA9500 liegt, verwenden Sie bitte die Klemme mit der nächstniedrigeren Ohmzahl. Beispiel: Wenn Ihre Lautsprecher eine Impedanz von 6 Ω haben, schließen Sie diese bitte an der 4 Ω-Klemme an.*

Um die Ausgangsklemmen für die Anschlusskabel vorzubereiten, müssen Sie diese solange von Hand entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis die Öffnung im Klemmenbolzen voll freiliegt. Wenn Sie ein Anschlusskabel in die Öffnung eingeführt haben, müssen Sie das Klemmenoberteil durch Drehen von Hand im Uhrzeigersinn fest anziehen. **Dabei müssen Sie darauf achten, dass Sie das Oberteil nicht zu straff anziehen*.**



Letztlich stecken Sie zur sicheren Befestigung der Anschlusskabel den mitgelieferten McIntosh-Schlüssel auf das Klemmenoberteil und drehen dieses ca. 90° im Uhrzeigersinn.

****WARNHINWEIS:***
Ein zu straffes Anziehen kann zu Beschädigungen führen.

Vorbereiten Ihres Lautsprecherkabels:

Ihr Lautsprecherkabel wird an beiden Enden einen Kabelabzweig mit umhülltem Kabelmaterial haben, d.h. einen Abzweig für die positive Polung und einen für die negative Polung. Nehmen Sie einen Kabelabzweig eines Kabelendes her und entfernen ca. 13 mm (1/2 Zoll) der Außenhülle, wobei Sie die Einzeldrähte nicht trennen dürfen. Wenn Sie die Kabelhülle entfernt haben und die Einzeldrähte freiliegen, verdrillen Sie diese behutsam so dicht als möglich von Hand. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die restlichen Kabelabzweige an den beiden Kabelenden.

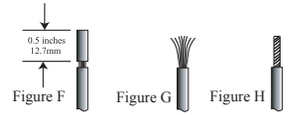
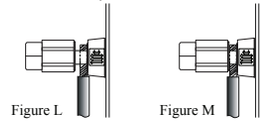


Figure F Figure G Figure H

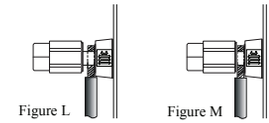
Anschließen Ihrer Lautsprecher (Blankdraht):

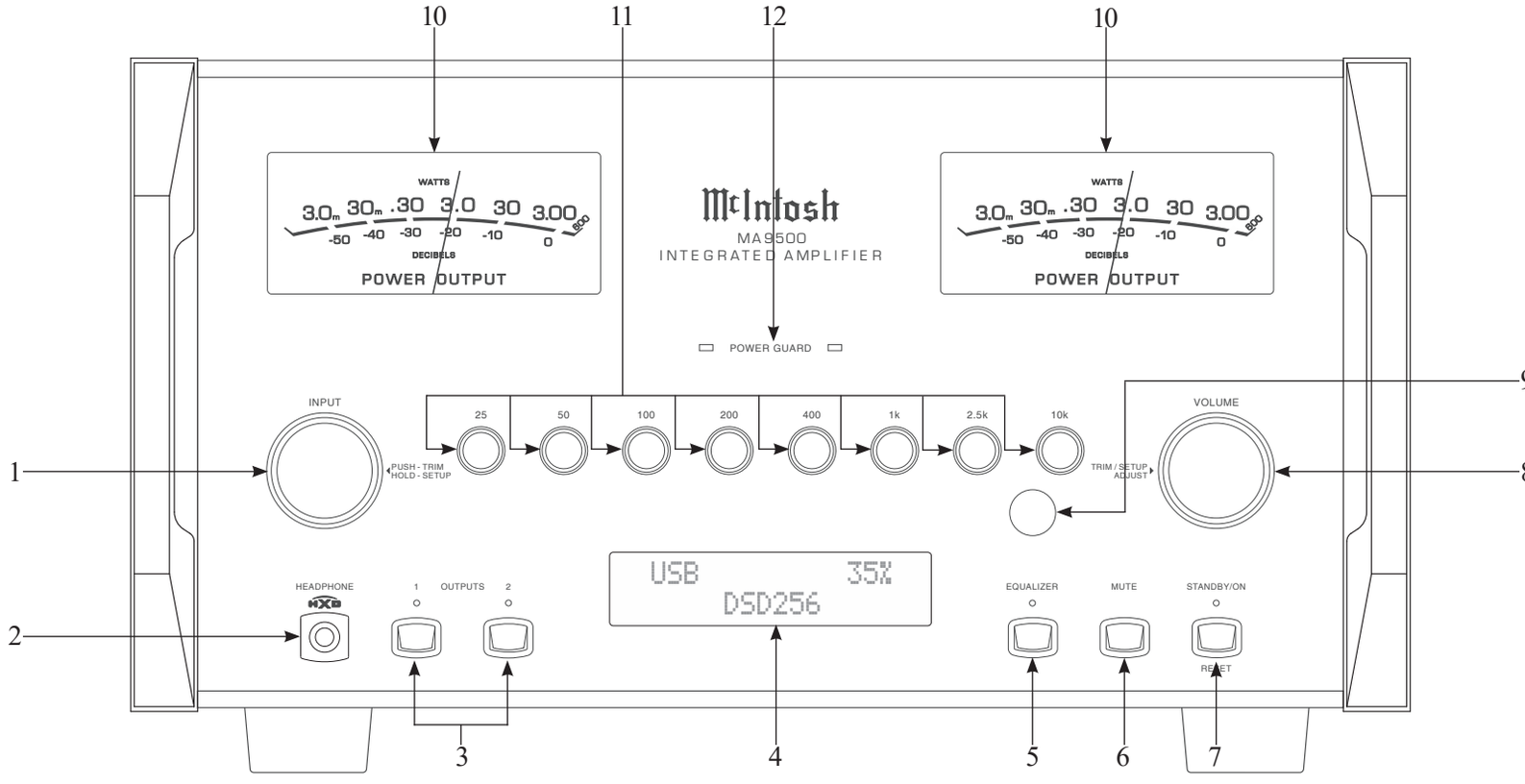
Nachdem Sie die Ausgangsanschlussklemmen gelöst haben, bekommen Sie die Öffnungen in den Klemmenbolzen zu Gesicht. Führen Sie die von Ihnen abisolierten Kabel in die Öffnung ein und drehen die Klemmenoberteile fest (siehe Absatz "Vorbereiten der Ausgangsanschlussklemmen" auf der vorliegenden Seite).


Figure L Figure M

Anschließen Ihrer Lautsprecher (Gabelschuh):

Nachdem Sie die Ausgangsanschlussklemmen gelöst haben, schieben Sie die Gabelschuhe voll an die Klemmenbolzen. Drehen Sie dann die Klemmenoberteile fest (siehe Absatz "Vorbereiten der Ausgangsanschlussklemmen" auf der vorliegenden Seite).


Figure L Figure M



Messeinheiten, Knöpfe, Tasten und Kopfhörerbuchse an der Frontplatte

1 INPUT-Knopf: Mit dem Drücken dieses Knopfes können Sie verschiedene Eingangsquellen für die Wiedergabe auswählen sowie durch die unterschiedlichen Optionen innerhalb der Menüs navigieren. Für den Zugriff auf die Menüs müssen Sie diesen Knopf drücken und niederhalten (siehe Seite 13).

2 HEADPHONE-Buchse: Hier führen Sie den 1/4 Zoll-Anschlussstecker Ihres Kopfhörers ein, um Zugriff auf den Kopfhörerverstärker zu erhalten.

3 OUTPUTS 1&2-Tasten: Mit Hilfe dieser beiden Tasten können die Ausgänge für die Wiedergabe durchgeschaltet werden.

4 Informationsdisplay: In diesem Display werden Informationen in Abhängigkeit von Ihrer aktuellen Auswahl angezeigt. Es zeigt Eingänge und Menüoptionen für die Navigation.

5 EQUALIZER-Taste: Diese Taste dient der Ein- bzw. Ausschaltung des Equalizers (siehe Seite 16) für den augenblicklich ausgewählten Eingang.

6 MUTE-Taste: Diese Taste dient der Stummschaltung sämtlicher Audiowiedergabe des MA9500.

7 STANDBY/ON-Taste: Mit Hilfe dieser Taste können Sie den MA9500 einschalten bzw. in den Standby-Modus versetzen oder ausschalten.

8 VOLUME-Knopf: Mit Hilfe dieses Knopfes können Sie die Lautstärke einstellen. Sie können diesen Knopf außerdem auch zum Anpassen von Einstellungen in den Menüs (siehe Seite 13 nutzen).

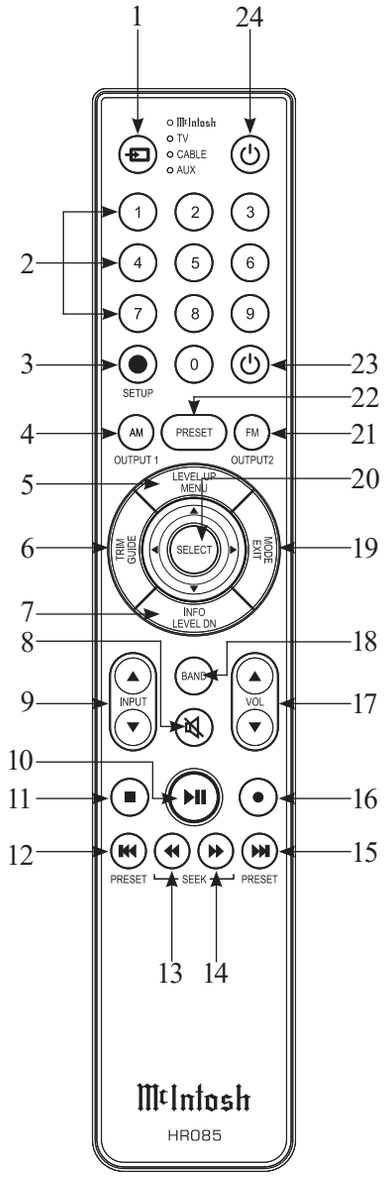
9 Infrarotsensor: Über diesen Sensor werden von Ihrer Fernbedienung kommende Befehle empfangen.

10 Ausgangsleistungs-Messeinheiten: Diese Messeinheiten zeigen die von den Verstärkerkanälen kommende Ausgangsleistung.

11 Frequenzeinstellungs-Knöpfe: Diese Knöpfe dienen der Frequenzanpassung auf der Grundlage der oberhalb der einzelnen Knöpfe angegebenen Frequenzen für den Ton, der über einen Eingang, bei dem der Equalizer (siehe Seite 16) aktiviert ist, zugeführt wird.

12 POWER GUARD-Anzeige-LEDs: Diese beiden Anzeige-LEDs werden eingeschaltet, wenn die firmeneigene patentierte Power Guard-Schaltung (siehe Seite 16) automatisch aktiviert wird, um Wiedergabeverzerrungen zu verhindern und Ihr System gegen Beschädigungen zu schützen.

Tasten der Fernbedienung



1 Diese Taste dient der Auswahl unterschiedlicher Geräte für den remoten Betrieb. Das ausgewählte Gerät wird durch die betreffende eingeschaltete LED angezeigt.

2 Mit Hilfe dieser Tasten können Sie Tuner-Voreinstellungen auswählen sowie Disc-Spuren und Radiosender – unter anderen numerischen Funktionen – manuell eingeben.

3 Diese Taste bietet Ihnen Zugriff auf die zusätzlichen Funktionen mit blauer Beschriftung. Es ist wie bei der Nutzung der Umschalttaste einer Tastatur mit dem Ziel, auf Sonderzeichen zuzugreifen, die oberhalb der Zifferntasten angegeben sind. (*Hinweis: Die SETUP-Taste kann nicht für den Eintritt in den Setup-Modus genutzt werden.*)

4 Diese Taste dient dem Zugriff auf den AM-Tuner. Wenn Sie die SETUP-Taste, gefolgt von der AM/OUTPUT 1-Taste drücken, können Sie auf den Ausgang 1 schalten.

5 Diese Taste dient der Anpassung von Einstellungen der Trim-Funktionen. Sie gestattet den Zugriff auf das Menü bei kompatiblen Geräten.

6 Diese Taste dient dem Eintritt in das Menü der Trim-Funktionen. Sie gestattet das Öffnen des Guides bei kompatiblen Geräten.

7 Diese Taste dient der Anpassung von Einstellungen der Trim-Funktionen. Sie gestattet den Zugriff auf Informationen bei kompatiblen Geräten.

8 Diese Taste dient der Stummschaltung der Audiowiedergabe.

9 Diese Taste dient der Veränderung und Auswahl verschiedener Eingänge.

10 Mit dem Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe aktiver Medien vorübergehend unterbrochen und wird mit dem erneuten Drücken an der Stelle, an der sie unterbrochen wurde, wieder aufgenommen.

11 Diese Taste dient dem Abbruch der Medienwiedergabe und der Rücksetzung an den Anfang der Wiedergabe.

12 Mit dem Drücken dieser Taste können Sie auf Ihre vorhergehende Medienauswahl zurückgehen. Diese Taste gestattet Ihnen außerdem, zu einer früheren Tuner-Voreinstellung zu gehen.

13 Mit Hilfe dieser Taste können Sie die aktuellen aktiven Medien in Rückwärtsrichtung durchschalten. Diese Taste kann außerdem auch zum Einstellen des Tuners in Abwärtsrichtung genutzt werden.

14 Mit Hilfe dieser Taste können Sie die aktuellen aktiven Medien in Vorwärtsrichtung durchschalten. Diese Taste kann außerdem auch zum Einstellen des Tuners in Aufwärtsrichtung genutzt werden.

15 Mit dem Drücken dieser Taste können Sie auf Ihre nächste Medienauswahl vorrücken. Diese Taste gestattet Ihnen außerdem, zu einer späteren Tuner-Voreinstellung zu gehen.

16 Gilt nur für Geräte mit einer Aufzeichnungsfunktion: Mit dem Drücken dieser Taste wird die Aufzeichnung des augenblicklich wiedergegebenen Mediums gestartet.

17 Mit Hilfe dieser Doppelfunktionstaste können Sie die Lautstärke einstellen.

18 Mit Hilfe dieser Taste können Sie das Band bei Ihrem angeschlossenen Tuner wechseln oder bestimmte Optionen bei einer Vielzahl von McIntosh-Modellen auswählen.

19 Diese Taste dient dem Verlassen des Menüs der Trim-Funktionen. Sie dient außerdem der Anzeige von Informationen oder bestimmter Optionen.

20 Wo anwendbar, können Sie diese Taste drücken, um eine hervorgehobene Option auszuwählen.

21 Diese Taste dient dem Zugriff auf den AM-Tuner. Wenn Sie die SETUP-Taste, gefolgt von der FM/OUTPUT 2-Taste drücken, können Sie auf den Ausgang 2 schalten.

22 Mit dem Drücken dieser Taste, gefolgt von einer Zifferntaste (0 bis 9) wählen Sie unverzüglich die betreffende gespeicherte Voreinstellung.

23 Egal, welches spezielle Gerät Sie mit Hilfe der Fernbedienung gewählt haben, gilt: Dieses Gerät wird ausgeschaltet, wenn Sie diese Taste drücken.

24 Egal, welches spezielle Gerät Sie mit Hilfe der Fernbedienung gewählt haben, gilt: Dieses Gerät wird eingeschaltet, wenn Sie diese Taste drücken.

Hinweis:
Die im Lieferumfang des MA9500 befindliche McIntosh-Fernbedienung HR085 hat Tasten, die zur Steuerung mehrerer Geräte genutzt werden können. Beim Bedienen des MA9500 mit Hilfe der Fernbedienung wird nichts geschehen, wenn Sie Tasten drücken, die Merkmale bzw. Funktionen aktivieren, die beim MA9500 nicht vorhanden sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Fernbedienung HR085, wenn Sie auf die McIntosh-Website (www.mcintoshlabs.com) gehen.

Einrichten Ihres MA9500

Nutzung der Knöpfe für die Menünavigation:

Zusätzlich zur normalen Nutzung des Eingangsauswahlknopfes und des Lautstärkeknopfes können Sie diese dazu nutzen, in das Menü zu gelangen, zwischen den Auswahlen hin- und herzuschalten und die unterschiedlichen Einstellungen-Optionen anpassen.

Eintreten in das Setup-Menü:

Um in das Setup-Menü zu gelangen, müssen Sie den Eingangsauswahlknopf drücken und niederhalten. Wenn im Display das Gerätemodell, die Firmware-Version und die Seriennummer erschienen ist, lassen Sie den Knopf wieder los, woraufhin Sie sich im Setup-Menü befinden. Eine Übersicht zum Setup-Menü finden Sie im nächsten Abschnitt.

Hinweis:
"Enter Code" wird erscheinen, wenn der Eingangsauswahl-Knopf zu lange niedergehalten wird. Dies dient ausschließlich Supportzwecken. Zum Verlassen müssen Sie erneut diesen Knopf drücken.

Eintreten in das Trim-Funktionen-Menü:

Mit einem kurzen Drücken (keinem Niederhalten) und Loslassen des Eingangsauswahlknopfes gelangen Sie in das Trim-Funktionen-Menü. Eine Übersicht zu den Trim-Funktionen finden Sie auf Seite 15.

Auswählen/Anpassen von Menüeinstellungen:

Mit dem Drehen des Eingangsauswahlknopfes können Sie zwischen den Menüs hin- und herschalten und die unterschiedlichen Optionen in diesen Menüs auswählen. Wenn für ein Kategorie in einem Menü ein Untermenü verfügbar ist, kommt "Hold Input" im Display zur Anzeige. Dies gestattet es Ihnen, den Eingangsauswahlknopf niederzuhalten, um zusätzliche Optionen zu Gesicht zu bekommen.

Verlassen des aktuellen Menüs / Zurücknavigieren:

Mit einem kurzen behutsamen Drücken (keinem Niederhalten) des Eingangsauswahlknopfes können Sie das aktuelle Menü verlassen. Drücken Sie den Eingangsauswahlknopf weitere Male solange, bis der primäre Bedienungs-Screen im Display zur Anzeige gekommen ist, um mit der normalen Nutzung des Gerätes fortfahren zu können.

Setup-Menü:

Schauen Sie sich den vorhergehenden Abschnitt an, wo Sie Anweisungen zum Eintreten in das Setup-Menü, zum Hin- und Herschalten zwischen den einzelnen Einstellungen und zum Anpassen der einzelnen Einstellungen im Setup-Menü finden.
Dem folgt eine Liste der verfügbaren Einstellungen-Optionen im Setup-Menü, wie sie auf Ihrem Display erscheinen. Ein Abwärtspfeil ("↓") bedeutet, dass Sie zu einem Untermenü geführt werden, nachdem Sie den Eingangsauswahlknopf niedergehalten haben, während "Hold Input" im Display angezeigt wird. Die auswählbaren Optionen kommen in eckigen Klammern ("[" und "]") eingeschlossen und durch Kommas getrennt zur Anzeige, darunter eine kurze Beschreibung zu dem, was jede einzelne Option bei ihrer Wahl bewirkt.

Einstellungen der Eingänge:

```
SETUP: Inputs
(Hold Input)
      ↓
SETUP: [ input name ]
[ On / Rename, Off ]
```

On / Rename: Der ausgewählte Eingang wird wie normal funktionieren. Wenn Sie den Eingangsauswahlknopf drücken und niederhalten, gelangen Sie in das Untermenü zum Umbenennen des Einganges*.

Off: Der ausgewählte Eingang wird deaktiviert und wird während der normalen Nutzung nicht mehr im Hauptdisplay auswählbar sein. Wenn Sie diese Einstellung auf "On / Rename" rückändern, wird dieser Eingang wieder auswählbar.

**Während Sie sich in diesem Untermenü befinden, benutzen Sie den Eingangsauswahlknopf, um zu dem Eingang mit dem zu ändernden Name zu gelangen. Alternativ dazu gilt: Schalten Sie den Eingang, wenn nicht bereits geschehen, mit Hilfe des Lautstärkeknopfes ein, so dass im im Display "SETUP: [input name] On / Rename" zur Anzeige kommt, und drücken und halten den Eingangsauswahlknopf nieder, um mit dem Umbenennen zu beginnen. Das Zeichen, das Sie gerade ändern wollen, wird blinken. Drehen Sie den Eingangsauswahlknopf, um das zu ändernde Zeichen auszuwählen, und benutzen den Lautstärkeknopf, um dieses Zeichen zu ändern.*

Einstellungen der Ausgänge:

```
SETUP: Outputs
(Hold Input)
      ↓
SETUP: [ Output 1, Output 2 ]
[ Switched, Unswitched ]
```

Switched: Die Ausgänge-Tasten an der Frontplatte und auf der Fernbedienung werden wie normal funktionieren, was es Ihnen gestattet, die Ausgänge ein- und ebenso auszuschalten.

Unswitched: Die Ausgänge-Tasten an der Frontplatte und auf der Fernbedienung werden deaktiviert sein und die Ausgänge werden immer eingeschaltet sein.

```
SETUP: HEADPHONES
[ Mute All Outputs, Mute No Outputs ]
```

Mute All Outputs: Wenn ein Kopfhörer angesteckt wird, müssen Sie das von allen anderen Ausgängen kommende Audio stummschalten und ausschließlich über den Kopfhörer wiedergegebenes Audio nutzen.

Mute No Outputs: Wenn ein Kopfhörer angesteckt wird, setzen die Wiedergabe von über die anderen Ausgänge kommendem Audio wie normal fort, und dies zusätzlich zum vom Kopfhörer kommendem Audio.

Einstellungen der Stromsteuerungs-Trigger:

```
(Hold Input)
↓
SETUP: [ TRIGGER 1, TRIGGER 2 ]
[ Main, Output 1, Output 2, Input (Hold Input) ]
```

Main: Wenn der MA9500 ein- bzw. ausgeschaltet wird, dann wird ein Ein/Aus-Signal zu Geräten geschickt, dass am TRIG 1- bzw. TRIG 2-Port angeschlossen ist.

Output 1: Bewirkt die Ein- bzw. Ausschaltung irgendeines am TRIG 1-Port oder am TRIG 2-Port angeschlossenen Ge rätes, wenn der Ausgang 1 aktiviert wird. Die Ein- bzw. Ausschaltung erfolgt über die entsprechenden Tasten an der Frontplatte oder auf der Fernbedienung.

Output 2: Bewirkt die Ein- bzw. Ausschaltung irgendeines am TRIG 1-Port oder am TRIG 2-Port angeschlossenen Gerätes, wenn der Ausgang 2 aktiviert wird. Die Ein- bzw. Ausschaltung erfolgt über die entsprechenden Tasten an der Frontplatte oder auf der Fernbedienung.

```
SETUP: [ TRIGGER 1, TRIGGER 2 ]
[ Main, Output 1, Output 2, Input (Hold Input) ]
↓
SETUP: TRIGGER [ 1, 2 ]
[ input name ] : [ ON, OFF ]
```

[input name] : ON: Bewirkt die Ein- bzw. Ausschaltung irgendeines am TRIG 1-Port oder am TRIG 2-Port angeschlossenen Gerätes, wenn der im Hauptdisplay ausgewählte Eingang während der normalen Nutzung ausgewählt wird.

[input name] : **OFF:** Verhindert es, dass irgendein am TRIG 1-Port oder TRIG 2-Port angeschlossenes Gerät ein- bzw. ausgeschaltet wird, wenn der betreffende Eingang während der normalen Nutzung im Hauptdisplay zur Anzeige kommt.

Einstellungen der Datenports:

```
SETUP: Data Ports
(Hold Input)
↓
SETUP: [ DATA PORT (1-4) ]
[ All Data, input name ]
```

All Data: Bewirkt, dass an allen vier Datenports angeschlossene Geräte die gleichen Daten von der Fernbedienung empfangen werden.

***[input name]*:** Bewirkt, dass einer der Datenports einem speziellen Eingang zugeordnet wird und damit festgelegt wird, dass über diesen Datenport nur von diesem Eingang her empfangene Daten gesendet werden, wenn er mit der Fernbedienung gegebene Befehle empfängt.

Einstellungen der Durchleitung:

```
SETUP: PASSTHRU
[ input name, Off ]
```

***[input name]*:** Aktiviert die Durchleitung für das Signal, das der MA9500 vom ausgewählten Eingang her empfängt. Damit wird der Onboard-Leistungsverstärker umgangen und das Signal direkt zum Onboard-Leistungsverstärker geschickt, ohne irgendwelche Veränderungen an diesem vorzunehmen.

Off: Deaktiviert die Durchleitung und der MA9500 wird jedes einzelne Eingangssignal wie normal bearbeiten.

Einstellungen von HDMI-CEC:

```
SETUP: HDMI CEC
[ ON, OFF ]
```

ON: Gestattet es kompatiblen Geräten, CEC (Consumer Electronics Control) zur Steuerung bestimmter Funktionen des MA9500 nutzen zu können.

OFF: Verhindert es, dass der MA9500 mit CEC gesteuert werden kann.

```
SETUP: HDMI CEC PWR
[ ON, OFF ]
```

ON: Gestattet es kompatiblen Geräten, CEC (Consumer Electronics Control) zur Ein- und Ausschaltung des MA9500 nutzen zu können. Umgekehrt gestattet es dem MA9500, kompatible Gerät ein- und auszuschalten.

OFF: Verhindert es, dass Geräte CEC zur Ein- und Aus_ schaltung genutzt werden können. Umgekehrt verhindert es, dass Geräte vom MA9500 ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Einstellungen des HDMI-Lippensynchronitäts-Modus:

```
SETUP: Lip Sync Mode
[ Auto, Manual ]
```

Auto: Bewirkt, dass der MA9500 Video- und Audiosignale, die er über HDMI empfängt, automatisch synchronisiert.

Manual: Deaktiviert die automatische Video/Audio-Synchronisierung über HDMI. Sie können die Video/Audio-Synchronität von angeschlossenen Geräten über HDMI manuell kalibrieren.

Einstellungen der Digitalverstärkung:

```
SETUP: Digital Gain
(Hold Input)
↓
SETUP: [HDMI, OPTI 1, OPTI 2] Gain
[ Volume in dB ]
```

Um eine gleichmäßigere Lautstärkewiedergabe von Ihren angeschlossenen Digitalgeräten zu erlangen, passen Sie deren Lautstärke mit Hilfe dieser Einstellung an. Die Standardwerte lauten + 15 dB für HDMI-Verbindung und + 0 dB für optische Verbindung.

Einstellungen der USB-Automatikstummschaltung:

```
SETUP: USB Automute
[ On/Off ]
```

On: Bewirkt die Stummschaltung der USB-Wiedergabe für die erste halbe Sekunde, um ein eventuell auftretendes Geräusch zu verhindern, das mitunter auftritt, wenn Audiodateien gestartet werden.

Off: Bewirkt, dass die USB-Wiedergabe nicht stummgeschaltet wird, wenn Digitaldateien bzw. Digitalsignale gestartet werden.

Einstellungen der Baudrate des Kommunikationsports:

```
SETUP: RS232
[ rate in bits ] Baud
```

Die Geschwindigkeit (Baudrate), mit welcher der MA9500 mit am Kommunikationsport angesteckten Geräten kommuniziert, kann mit dieser Einstellung angepasst werden. Es empfiehlt sich, die Geschwindigkeit auf dem höchstmöglichen Wert von 115200 zu belassen.

Einstellungen der Infrarotcodes:

```
SETUP: IR Codes
[ Normal, Alternate ]
```

Standardmäßig sendet die mitgelieferte Fernbedienung HR085 normale ("Normal") Infrarotcodes, wenn Tasten auf dieser Fernbedienung gedrückt werden. Jedes McIntosh-Gerät, das auf den Empfang von normalen ("Normal") Infrarotcodes eingestellt ist, wird das Signal empfangen. Zur Verhinderung, dass mehrere Geräte gleichzeitig mit der Fernbedienung gesteuert werden, müssen Sie diese Einstellung auf "Alternate" abändern, um zu verhindern, das von der Fernbedienung kommende Signal gelesen

werden. Sie können außerdem die Fernbedienung auch auf das Senden von alternativen ("Alternate") Codes einstellen. Anweisungen zur Art und Weise, wie das geschehen muss, finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung HR08 auf der McIntosh-Website.

Einstellungen des Infrarotsensors:

```
SETUP: Front IR
[ Enabled, Disabled ]
```

Sie können die Funktionalität des Infrarotsensors aktivieren oder deaktivieren, um einzustellen, ob der MA9500 Befehle, die von der Fernbedienung kommen, empfangen wird oder nicht. Sie möchten dies möglicherweise tun, wenn Sie einen externen Infrarotsensor haben, mit dem der MA9500 zusammen mit anderen Geräten gesteuert wird.

Einstellungen für das Stromsparen:

```
SETUP: Auto-Off
[ Enabled, Disabled ]
```

Enabled: Bedeutet, dass der MA9500 automatisch in den Standby-Modus versetzt wird, wenn ca. 30 Minuten lang keine Aktivitäten vorgelegen haben.

Disabled: Bedeutet, dass der MA9500 nicht automatisch ausgeschaltet wird und solange eingeschaltet bleibt, bis Sie ihn ausschalten.

Rücksetzen auf Werksstandards:

```
FACTORY RESET
(Hold Input)
```

Während diese Option aktiviert ist, drücken Sie den Eingangsauswahlknopf und halten ihn solange nieder, bis "In Progress!" im Display zur Anzeige kommt, und lassen ihn dann unverzüglich wieder los. Wenn "Completed!" im Display zur Anzeige gekommen ist, werden die Einstellungen Ihres Gerätes auf deren Werksstandard zurückgesetzt.

Nutzung Ihres MA9500

Hinweis:
Im eher unwahrscheinlichen Fall, dass Ihre Befehle nicht mehr vom Gerät registriert werden, können Sie versuchen, die Mikroprozessoren zurückzusetzen. Dazu müssen Sie die STANDBY/ON-Taste drücken und solange niederhalten, bis die STANDBY/ON-LED-Anzeige erloschen ist, woraufhin Sie die STANDBY/ON-Taste wieder loslassen. Wenn dann die STANDBY/ON-LED-Anzeige wieder eingeschaltet ist, können Sie die STANDBY/ON-Taste erneut drücken, um das Gerät einzuschalten und den normalen Betrieb wieder aufzunehmen. Damit werden die Einstellungen auf ihren Werksstandard zurückgesetzt. Sie müssen die STANDBY/ON-Taste unbedingt sobald als möglich wieder loslassen, wenn die LED-Anzeige wieder eingeschaltet worden ist.

Einschalten/Ausschalten:

Während sich das Gerät im Standby-Modus befindet (d.h. außer der STANDBY/ON-LED-Anzeige sind keine weiteren Anzeigen eingeschaltet), drücken Sie die STANDBY/ON-Taste an der Frontplatte, um das Gerät einzuschalten. Während das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die STANDBY/ON-Taste, um in den Standby-Modus zu gelangen (d.h. das Gerät auszuschalten). Sie können zum gleichen Zweck auch die obere und die untere ⏻ -Taste auf der Fernbedienung benutzen.

Auswählen eines Einganges für die Wiedergabe:

Sie können die aktuelle Wiedergabequelle ändern, indem Sie den Eingangsauswahlknopf an der Frontplatte drücken oder die ⏏ -Taste auf der Fernbedienung benutzen.

Anpassen der Lautstärke:

Durch Drehen des VOLUME-Knopfes an der Frontplatte oder durch Benutzen der VOL-Taste auf der Fernbedienung können Sie die Lautstärke einstellen. Die aktuelle Lautstärke wird als Prozentzahl im Display angezeigt.
Hinweis:
Die Lautstärkeregelung beeinflusst das über die festen Ausgänge geführte Audio nicht.

Anpassen der Trim-Funktionen:

Auf Seite 13 finden Sie Anweisungen zum Eintreten in das Trim-Funktionen-Menü, zum Navigieren und zum Anpassen der Einstellungen. Diese Einstellungen können außerdem auch mit Hilfe der Fernbedienung vorgenommen werden.
Hinweis:
Die Balance-, Eingangs-Trim- und Equalizer-Anpassungen in diesem Menü werden nur für den augenblicklich ausgewählten Eingang angepasst und nur diesen beeinflussen, und deren Konfigurationen werden individuell abgespeichert.

Im Folgenden sind die Beschreibungen der verschiedenen, im Trim-Funktionen-Menü verfügbaren Optionen aufgelistet:

Anpassen der Audiobalance:
Sie möchten Ihr Lautsprechersystem möglicherweise so einrichten, dass ein Lautsprecher lauter als der andere klingt. Während der Balance-Einstellung benutzen Sie den VOLUME-Knopf, um die Lautstärke für den Kanal einzustellen, der lauter sein soll. Je höher der angezeigte Messwert bei einem Kanal ist, desto lauter wird dieser Kanal, während der andere Kanal leiser wird.

Aktivieren/Deaktivieren des Equalizers:
Mit der Aktivierung des Equalizers können Sie die Tonfrequenz für den ausgewählten Eingang mit Hilfe der Frequenzanpassungs-Knöpfe einstellen. Der Ton wird für jeden einzelnen Eingang, bei dem die Equalizer-Nutzung aktiviert ist, angepasst.
Hinweis:
Der Equalizer beeinflusst über die festen Eingänge geführtes Audio.

Anpassen der Eingänge-Trim-Pegel:
Geräte, die an den verschiedenen Eingängen angeschlossen sind, schicken möglicherweise Audio mit wechselnder Lautstärke zum MA9500. Dies kann in einer ungleichmäßigen Wiedergabelautstärke resultieren, wenn die Quelle gewechselt wird. Zum Korrigieren einer solchen Situation können Sie die Lautstärke einer Eingabe erhöhen oder verringern, wenn diese dem MA9500 zugeführt wird. Eine solche Korrektur können Sie durch Anpassen des Trim-Pegels des MA9500 mit Hilfe der vorliegenden Einstellung vornehmen.

Anpassen des Phonowiderstandes (Plattenspieler):
Wenn der PHONO-MC-Quelleneingang ausgewählt ist, wird die Option zur Veränderung des Phonowiderstandes im Trim-Funktionen-Menü verfügbar. Vergewissern Sie sich, dass dieser Wert dem empfohlenen Phonowiderstands-Pegel Ihres Plattenspielers entspricht.

Umschalten zwischen Stereo und Mono:
'Stereo' gestattet es, dass der linke und der rechte Kanal separate unabhängige Audiosignale haben. 'Mono' bewirkt, dass das gleiche Signal über beide Kanäle gesendet wird. Mit der vorliegenden Einstelloption können Sie zwischen 'Stereo' und 'Mono' umschalten.

Einschalten/Ausschalten der Beleuchtung der Messeinheiten:
Mit Hilfe dieser Option können Sie die Beleuchtung der Ausgangsleistung-Messeinheiten ein- bzw. auszuschalten.

Anpassen der Helligkeit des Displays:
Zum Anpassen der Helligkeit des Displays müssen Sie den VOLUME-Knopf benutzen.

Aktivieren/Deaktivieren der HXD-Schaltung:
Diese Option wird verfügbar, wenn ein Kopfhörer angesteckt wird. Aktivieren Sie diese Option, um die Wirkung der patentierten Headphone Crossfeed Director (HXD)-Schaltung von McIntosh zu erleben, oder deaktivieren Sie diese Option, um eine unveränderte Audiowiedergabe bei Nutzung des Kopfhörers zu haben.

Stummschalten des Audio:

Benutzen Sie die Stummschaltungstaste an der Frontplatte oder auf der Fernbedienung, wenn Sie das vom MA9500 abgegebene Audio stummschalten wollen.

Optimierung Ihres MA9500-Systems

Nutzung des Autoformers:

Ihr ausgelieferter MA9500 verfügt über individuelle Buchsen, die speziell für Lautsprecher mit einer 2 Ω-, einer 4 Ω- und einer 8 Ω-Impdedanz bestimmt sind. Die Separierung dieser Anschlüsse gestattet es McIntosh, den firmeneigenen patentierten Autoformer nutzen zu können, um die volle Leistung von 200 W ungeachtet der speziellen Spezifikationen Ihrer Lautsprecher bereitzustellen.

Nutzung des Fünfband-Equalizers:

Wie es bei allen McIntosh-Produkten der Fall ist, erzeugt Ihr MA9500 die klarstmögliche und exaktestmögliche Form von Audio, das durch diesen geleitet wird. Wenn jedoch das von der Quelle her gesendete Audiosignal suboptimal ist, dann ist die klarste und exakteste Form nicht unbedingt für jede Situation ideal. Wenn Sie die Audiofrequenzen anpassen wollen, müssen Sie den Equalizer mit Hilfe der EQUALIZER-Taste an der Frontplatte oder dessen Aktivierung im Trim-Funktionen-Menü einschalten, um im Bereich von den tiefen Frequenzen (30 Hz) bis hin zu den hohen Frequenzen (10.000 Hz) Einstellungen vornehmen zu können. Probieren Sie verschiedene Knopfstellungen aus, um den von Ihnen gewünschten Klang zu erzeugen. Der Equalizer wird den Klang für jeden Eingang mit aktiviertem Equalizer beeinflussen, und sein Ein/Aus-Status wird pro Eingang gespeichert.

Nutzung des Bi-Amping bei Lautsprechern:

WARNHINWEIS:
Wenn die Lautsprecher, die Sie für das Bi-Amping anschließen wollen, Steckbrücken zum Verbinden der mittleren/hohen und der tiefen Frequenzen haben, müssen Sie diese entfernen, bevor Sie die Verbindung zum Lautsprecher bzw. zu den Lautsprechern herstellen. Wenn Sie dies nicht tun, kann es zu Beschädigungen Ihres Equipment kommen.

Der Onboard-Leistungsverstärker des MA9500 kann in Kombination mit einem separaten externen Leistungsverstärker genutzt werden, um einen Lautsprecher für das Bi-Amping anzuschließen, was Ihnen eine flexiblere Leistungssteuerung für die separaten mittleren/hohen und tiefen Frequenzen des Lautsprechers gestattet. Sie können dies realisieren, indem Sie zuerst einmal die Steckbrücken an den Ausgang 1-Ports und an den PWR AMP-Ports beim MA9500 entfernen. An deren Stelle brücken Sie jeden der linken und rechten Kanäle der Output 1- und der PWR AMP-Ports mittels eines abgeschirmten RCA-Y-Splitters. Verbinden Sie die offenen Enden eines jeden Y-Splitters mit Ihrem separaten externen Leistungsverstärker.

Nutzung der HXD-Schaltung beim Kopfhörer:

Aktivieren Sie die Headphone Crossfeed Director (HXD)-Schaltung, wenn Sie die Klanglokalisierung Ihres Kopfhörers verbessern wollen. Mit Hilfe der HXD-Schaltung wird die Direktionalitätskomponente der dreidimenionalen Abbildung wiederhergestellt, was Ihnen die Qualität und Immersion eines Lautsprechers, gepaart mit der Intimsphäre eines Kopfhörers bietet.

Problemfreies Anhören (Auto Protection):

Die interne Power Guard-Schaltung von McIntosh überwacht die Schallwellen und passt diese mit Lichtgeschwindigkeit an mit dem Ziel der Verhinderung von harsch klingenden Verzerrungen und Clipping, was Ihre Lautsprecher beschädigen kann. Die POWER GUARD-LED-Anzeigen an der Frontplatte werden eingeschaltet, wenn die Power Guard-Schaltung automatisch aktiviert wird. Der MA9500 inkludiert außerdem auch eine interne Sentry Monitor-Schaltung, welche die anliegende Elektrizität misst und damit Ihr Gerät gegen Schäden bei einer fehlerhaften Stromabgabe schützt. Damit können Sie anhören und wissen dabei, dass Ihr Gerät zuverlässig arbeitet.

Nutzung des Onboard-Leistungsverstärkers:

Um den internen Vorverstärker und den internen Leistungsverstärker gleichzeitig nutzen zu können, müssen Sie die Ausgang 1-Ports mit Hilfe der mitgelieferten Steckbrücken mit den PWR AMP-Ports verbinden. Dieses Audiosignal wird über den Ausgang 1 geführt.

Nutzung von externen Leistungsverstärkern:

Ihr MA9500 ist voll ausgestattet mit einem Vorverstärker und einem Leistungsverstärker mit der Fähigkeit zur Wiedergabe von kristallklarem Audio über Ihre Lautsprecher, wie Sie es von McIntosh-Geräten erwarten. Sie haben aber auch die Möglichkeit, separate Leistungsverstärker anzuschließen. Sie können dies bei Nutzung des Onboard-Leistungsverstärkers tun. Alternativ können Sie den Onboard-Leistungsverstärker deaktivieren und nur separate Leistungsverstärkern nutzen.

<u>Nutzung des MA9500 zusammen mit externem Verstärker:</u>

Schließen Sie Ihre Lautsprecher an den MA9500 an und nutzen die Ausgang 2-Ports, um ein Signal zu einem externen Verstärker zu senden, wobei Sie die McIntosh-Steckbrücken, welche die Ausgang 1-Ports zu den PWR AMP-Ports brücken, an Ort und Stelle belassen.

<u>Exklusive Nutzung von externen Verstärkern:</u>

Wenn Sie die Funktionalität des Onboard-Leistungsverstärkers deaktivieren wollen, müssen Sie jeden Lautsprecher vom MA9500 trennen und die McIntosh-Steckbrücken entfernen, welche die Ausgang 1-Ports zu den PWR AMP-Ports brücken. Damit wird Ihr MA9500 in einen dedizierten Vorverstärker gewandelt, was es Ihnen gestattet, Signale vom Ausgang 1 und Ausgang 2 zu externen Leistungsverstärkern zu senden.

Nutzung der Audiodurchleitung:

Bei der Nutzung des MA9500 als Teil eines Heimtheatersystems möchten Sie höchstwahrscheinlich die Audiodurchleitung aktivieren, um bei Ihren Audiosignalen eine angemessene Flexibilität zu haben. Dazu müssen Sie ein Kabel benutzen, um einen der Trigger-Ports Ihres A/V-Prozessors mit dem Durchleitungs-Eingangsport (PASS-THRU INPUT-Buchse) Ihres MA9500 zu verbinden. Dann müssen Sie die vom A/V-Prozessor kommenden Linkskanal- und Rechtskanal-Audiosignale zu einem Linkskanal- bzw. Rechtskanal-Eingangsport beim MA9500 durchschalten. Letztlich müssen Sie diesen Eingang zur Durchleitung aktivieren, was Sie im Setup-Menü tun (siehe Seite 14).

Sichtung der Abtastrate der koaxialen bzw. optischen Eingänge:

Wenn koaxiale oder optische Eingänge gewählt werden, über die ein Signal zugeführt wird, dann wird im Display unterhalb des Eingangsnamens die Abtastrate angezeigt. Wenn kein Signal über die Eingänge empfangen wird, dann wird im Display unterhalb des Eingangsnamens eine Strichlinie angezeigt.

Nutzung der USB-Wiedergabe:

Sie können von Ihrem Computer kommendes Audio über den MA9500 abspielen, während diese beiden Geräte über USB verbunden sind. Die Abtastrate wird beeinflusst von der gewählten Audioquelle, von der speziellen, für die Wiedergabe genutzten Software und von den speziellen Einstellungen bei der McIntosh HD Control Panel-Software.

Installieren der Software:

Hinweis:
Die Software muss installiert worden sein, bevor der MA9500 mit einem unter Microsoft Windows laufenden Computer über USB verbunden wird. Wenn Sie einen Apple-Computer nutzen, brauchen Sie die Softwaretreiber nicht zu installieren. Wenn Sie jedoch die McIntosh HD Control-Software nutzen wollen, müssen Sie die gleichen Schritte ausführen.

Zum Steuern und Wiedergeben von Audio über den MA9500 auf der Basis eines unter Microsoft Windows laufenden Computers müssen Sie zuerst die Softwaretreiber herunterladen und auf Ihrem Computer installieren. Sämtliche Software finden Sie auf der folgenden Webseite:

https://www.mcintoshlabs.com/products/integrated-amplifiers/MA9500

Das Download-Paket inkludiert die Softwaretreiber sowie die McIntosh HD Control Panel-Software. Im Downloads-Abschnitt nahe dem unteren Ende der Produktseite klicken Sie auf den Abwärtspfeil, um dann zu dem Ihrem speziellen System entsprechenden Software Download Link zu gehen und auf diesen Link zu klicken, um den Download zu starten. Gehen Sie dann zum Download-Speicherort auf Ihrem Computer, gehen zur die Software enthaltenden ZIP-Datei und extrahieren deren Inhalt in einen neuen Ordner. Im neuen Ordner mit dem extrahierten Inhalt gehen Sie zur Installationsdatei, öffnen diese und und folgen den auf dem Bildschirm angezeigten Aufforderungen, um die Software zu installieren. Wenn die Installation abgeschlossen ist, booten Sie Ihren Computer neu, woraufhin die Treiber und die McIntosh HD Control Panel-Software installiert sein werden. Sie können nun Ihren Computer über den USB Audio-Port an der Rückwand mit dem MA9500 verbinden und letzteren mit Hilfe der installierten Software steuern.

Wenn Sie beim Empfang von Audio vom MA9500 her über USB Probleme haben, müssen Sie Ihre Ausgangseinstellungen bei Ihrem Computer überprüfen, um sich zu vergewissern, dass der MA9500 erkannt wird und zur Wiedergabe bereit ist.

Häufig gestellte Fragen und Antworten darauf

Frage: Für was sind die Steckbrücken bestimmt? Weshalb werden diese angewendet?

Antwort: Der MA9500 ist ein Multifunktions-Vollverstärker, der mit der Funktionalität eines Vorverstärkers und ebenso der eines Leistungsverstärkers ausgestattet ist. Wenn die Steckbrücken die Ausgang 1-Ports mit den PWR AMP-Ports verbinden, wird Ihre Gerät vorverstärken und Ihren Ton über den Ausgang 1 verstärken. Um eine grössere Flexibilität bei einer Vielzahl von Klangsystemen zuzulassen, haben wir die Möglichkeit zum Entfernen der Steckbrücken geschaffen mit dem Ziel, den MA9500 als dedizierten Vorverstärker ohne die Leistungsverstärker-Funktionalität nutzen zu können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Nutzung von externen Leistungsverstärkern" auf Seite 16.

Frage: Was ist der Unterschied zwischen einem festen Ausgang und einem regulären Ausgang?

Antwort: Ein regulärer Ausgang ist auf die Nutzung zum Anhören ausgelegt. Von regulären Ausgängen kommender Ton wird sich wie erwartet verhalten. Beispielsweise wird der Ton mit dem Einstellen des Equalizers und der Lautstärke entsprechend beeinflusst. Ein fester Eingang ist auf Aufnahmegeräte ausgelegt. Für Ton, der von den festen Eingängen kommt, können keine Einstellungen vorgenommen werden, was es Ihnen gestattet, anhören zu können und den von den regulären Ausgängen her kommenden Ton einstellen zu können. Dabei wissen Sie, dass von Ihren festen Ausgängen her kommender und zu einem Aufnahmegerät gehender Ton unverändert bleibt. Dies bedeutet, dass Ihre Aufnahmequelle konsistent bleibt.

Frage: Wenn ich den Eingangsauswahlknopf drücke, geschieht nicht das, was ich erwarte. Was läuft da falsch?

Antwort: Der Eingangsauswahlknopf ist darauf ausgelegt, dass mit dessen Drücken und Niederhalten verschiedene Funktionen aktiviert werden. Zur Verhinderung eines unbeabsichtigten bzw. verkehrten Knopfdrückens haben wird mehrere Varianten zur Frage, wie ein Knopfdruck vom Gerät interpretiert werden kann:

Bedächtiges Drücken: Hierbei handelt es sich um ein Knopf drücken, das länger als ein "Antippen" dauert, jedoch nicht lang genug dauert, um als Halten betrachtet zu werden. Mit einem bedächtigen Drücken des Knopfes öffnen sich das Trim-Funktionen-Menü und wirkt innerhalb der meisten Menüs als Zurück-Funktion.

Drücken und Niederhalten: Drücken Sie den Knopf auf bedächtige Art und Weise und halten diesen ein paar Sekunden lang nieder, um ein Halten zu initiieren. Damit wird das Trim-Funktionen-Menü geöffnet oder es wird nach unten in das Untermenü gegangen, wenn eine "Hold Input"-Aufforderung zur Anzeige gekommen ist. Sie müssen sichergehen, dass Sie den Knopf nicht zu lange niederhalten, was eine Initiierung von Servicefunktionen bewirken kann. Wenn dies aber einmal geschehen ist, müssen Sie den Knopf bedächtig drücken, um den Vorgang rückgängig zu machen.

Antippen: Ein extrem kurzes Drücken des Knopfes wird als Antippen betrachtet. Zur Verhinderung, dass unbeabsichtigte Befehle registriert werden, bedient ein Antippen keine Funktion für den MA9500 und wird nichts veranlassen.

Probieren Sie die verschiedenen Varianten für das Drücken des Knopfes aus, um zu ermitteln, was ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie merken, dass das Knopfdrücken nicht wie beabsichtigt funktioniert, versuchen Sie es bitte mit der Anwendung der Methode, die unter "Nutzung Ihres MA9500" auf Seite 15 beschrieben ist.

Frage: Was ist der Unterschied zwischen einem symmetrischen und einem unsymmetrischen Signal?

Antwort: Symmetrische Signale können das Signal einer Audioquelle splitten und replizieren, wodurch dieses Signal eine große Distanz ohne irgendwelche Rauscherscheinungen oder Verzerrungen zurücklegen kann. Sie werden diese Eingänge zur Anwendung bringen, wenn ein sehr langer Kabelweg zu einem anderen Ort gelegt werden muss. Unsymmetrische Signale werden für kurze Entfernungen genutzt, so dass sie diese Funktionalität nicht erforderlich machen. Benutzen Sie unsymmetrische Eingänge, wenn kurze, nah zueinander liegende Kabel zwischen Geräten gezogen werden müssen und Sie dabei keine Probleme in Form von Rauscherscheinungen oder Verzerrungen bekommen möchten.

Vorverstärker-Spezifikationen

Frequenzgang
+ 0, – 0,5 dB im Bereich von 20 Hz bis 20,000Hz
+ 0, – 3,0 dB im Bereich von 10 Hz bis 100.000 Hz

Vorverstärkerausgänge 1 und 2 (für Nenneingang)
1,7 V unsymmetrisch (maximal 8 V)
3,4 V symmetrisch (maximal 8 V)

Vorverstärker-Ausgangsimpedanz
220 Ω

Empfindlichkeit (für Nennausgang)
High Level: 300 mV unsymmetrisch / 600 mV symmetrisch
Phono MM: 3,0 mV
Phono MC: 0,3 mV

Signal/Rauschen-Verhältnis (A-Wichtung)
High Level: 98 dB unterhalb Nennausgang
Phono MM: 84 dB unterhalb 5,0 mV-Eingang
Phono MC: 82 dB unterhalb 0,5 mV-Eingang

Eingangsimpedanz
High Level: 22.000 Ω unsymmetrisch
44.000 Ω symmetrisch
Phono MM: 50 ... 400 pF in 50 pF-Schritten, 47.000 Ω
Phono MC: 50, 100, 200, 400 oder 1.000 Ω; 100 pF

Maximales Eingangssignal
High Level: 8 V unsymmetrisch, 16 V symmetrisch
Phono MM: 80 mV
Phono MC: 8 mV

Kopfhörerimpedanz
100 ... 600 Ω

Equalizer-Regler
25 Hz, 50 Hz, 100 Hz, 200 Hz, 400 Hz, 1.000 Hz, 2.500 Hz und 10.000 Hz

Leistungsverstärker-Spezifikationen

Ausgangsleistung
Minimale Ausgangsleistung pro Kanal: 300 W in eine 2 Ω-, 4 Ω- oder 8 Ω-Lautsprecherlast

Ausgangslast-Impedanz
2 Ω, 4 Ω oder 8 Ω

Nennleistungsband
20 Hz bis 20.000 Hz

Harmonische Gesamtverzerrung
Maximal 0,005 %, wenn beide Kanäle im Bereich von 250 mW bis zur Nennleistung und im Frequenzbereich von 20 Hz bis 20.000 Hz arbeiten

Intermodulationsverzerrung
Maximal 0,005 %, wenn die momentane Spitzenausgangsleistung das Zweifache der Nennausgangsleistung bei jeder beliebigen Kombination von Frequenzen im Bereich von 20 Hz bis 20.000 Hz nicht überschreitet.

Dynamische Aussteuerungsreserve
2,8 dB

Breitband-Dämpfungsfaktor
> 40

Power Guard-Schaltung
Harmonische Gesamtverzerrung von weniger als 2 % bei einem Overdrive von bis zu 16 dB bei 1.000 Hz

Frequenzgang
+ 0, – 0,25 dB im Bereich von 20 Hz bis 20.000 Hz
+ 0, – 3,00 dB im Bereich von 10 Hz bis 100.000 Hz

Eingangsempfindlichkeit (für Nennausgang)
1,7 V

Signal/Rauschen-Verhältnis (A-Wichtung)
114 dB unterhalb Nennausgang

Eingangsimpedanz
22.000 Ω

Maximales Eingangssignal
Leistungsverstärker-Eingang: 16 V

Spannungsverstärkung
29 dB, 8 Ω
26 dB, 4 Ω
23 dB, 2 Ω

Stromsteuerungs- und Trigger-Ausgang
12 V Gleichspannung, 25 mA

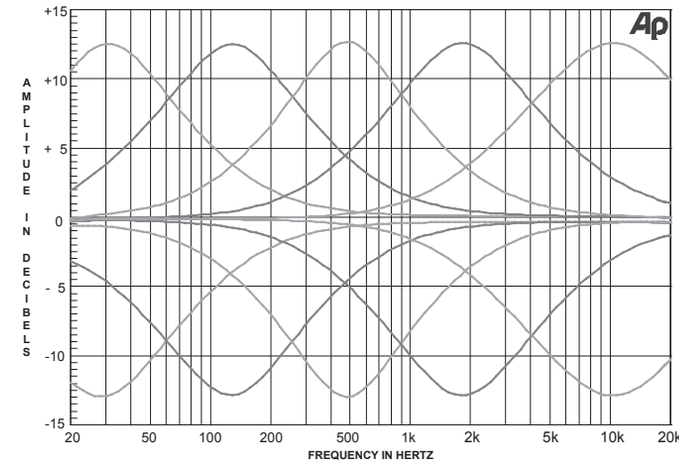
Digitalaudio-Spezifikationen

Digitaleingangs-Signalformat
Koaxiale und optische Eingänge: SPDIF (PCM)
MCT- und USB-Eingänge: PCM & DSD

Digitaleingangs-Abtastraten
Optoeingang: PCM – 16 Bit & 24Bit – 44,1 kHz bis 192,0 kHz
Koaxeingang: PCM – 16 Bit & 24 Bit – 44,1 kHz bis 192,0 Hz
MCT-Eingang: PCM & SACD – 16 Bit & 24 Bit – 44,1 kHz bis 192,0 kHz
USB-Eingang: PCM - 16 Bit, 24 Bit & 32 Bit – 44,1 kHz bis 384,0 kHz
DXD – DXD352.8kHz & DXD384kHz
DSD – DSD64, DSD128, DSD256 & DSD512
HDMI-Eingang: PCM 24 Bit, 44,1 kHz bis 192,0 kHz
DTS
Dolby Digital

Digitaleingänge
Koaxeingang: 0,5 V Spitze-zu-Spitze / 75 Ω
Optoeingang: – 15dbm bis – 21dbm (TOS Link)
MCT-Eingang: 0,5 Spitze zu Spitze / 75 Ω
USB-Eingang: USB-Buchse vom Typ B
HDMI-Eingang

Repräsentativer Equalizer-Boost/Cut-Frequenzgang



Allgemeine Spezifikationen

Stromsteuerungs- und Trigger-Ausgang
12 V Gleichspannung, 25 mA

Spannungserfordernisse
Eine Wandlung der Wechselspannung am Einsatzort ist für den MA9500 nicht möglich. Der MA9500 ist ab Werk für eine der folgenden Wechselspannungen eingerichtet:
100 V, 50/60 Hz bei 8,0 A
110 V, 50/60 Hz bei 6,6 A
120 V, 50/60 Hz bei 6,6 A
127 V, 50/60 Hz bei 6,6 A
220 V, 50/60 Hz bei 3,6 A
230 V, 50/60 Hz bei 3,3 A
240 V, 50/60 Hz bei 3,3 A
Standby: < 0,25 W
Hinweis:
Die betreffende Spannung ist an der Rückwand des MA9500 angegeben.

Abmessungen des Gerätes
Breite: 44,5 cm
Höhe: 24,0 cm einschließlich Füße
Tiefe: 50,2 cm einschließlich Frontplatte und Bedienknöpfe

Gewicht
45,8 kg netto, 60,8 kg inkl. Lieferkarton

Abmessungen des Lieferkartons
Breite: 74,9 cm
Tiefe: 73,7 cm
Höhe: 43,2 cm

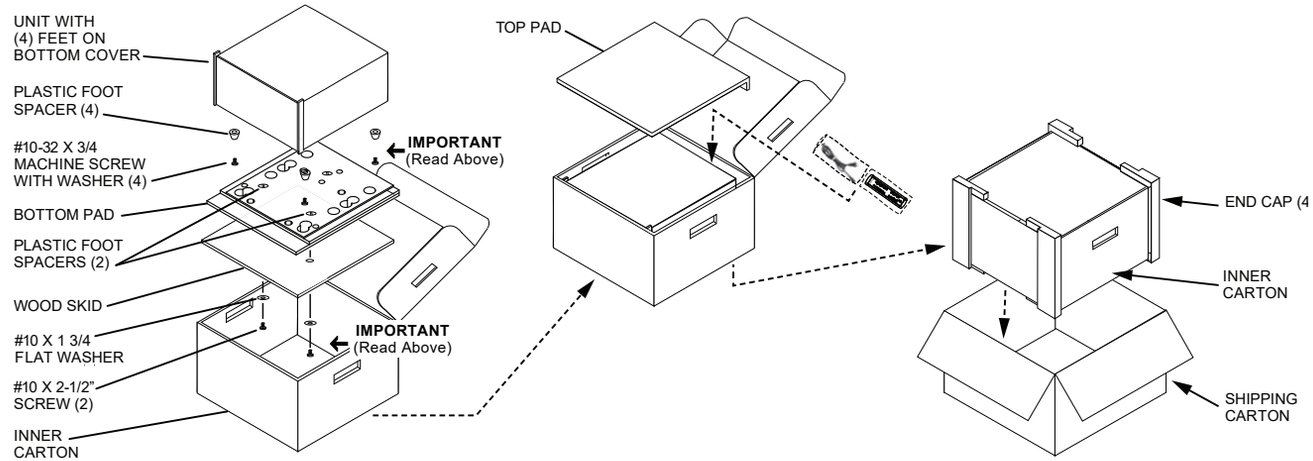
Verpackungsanleitung

Im Falle, dass das Gerät zum Zwecke der Versendung wieder verpackt werden muss, hat dies genauso wie im Folgenden gezeigt zu geschehen. Es ist äußerst wichtig, dass die vier Plastikfüße am Boden des Gerätes angebracht sind. Das Gerät muss mit Hilfe von zwei #10 x 2-1/4"-Schrauben und Unterlegscheiben auf der unteren Polsterplatte und der Holzpalette gesichert sein. Wenn diese Sicherung nicht vorgenommen wird, kann es zu Versandschäden kommen.

Benutzen Sie den Originallieferkarton und dessen Innenteile nur dann, wenn sie sich in einem einwandfreien Zustand befinden. Wenn ein Lieferkarton oder irgendwelche Innenteile benötigt werden, wenden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich an die Audio Components Vertriebs GmbH. Schauen Sie sich bitte die folgende Verpackungsmaterialliste bezüglich der richtigen Teilenummern an.

Verpackungsmaterialliste für den MA9500

Menge	Teilenummer	Beschreibung
1	034052	Lieferkarton / Oberteil
1	034051	Lieferkarton / Unterteil
2	034186	Vordere/hintere Polsterplatte (Schaumstoff)
2	034187	Seitliche Polsterplatte (Schaumstoff)
2	034054	Obere/untere Polsterplatte (Schaumstoff)
1	034136	Innenkarton / Oberteil
1	034137	Innenkarton / Unterteil
1	034188	Innere Polsterplatte (Schaumstoff)
1	034479	Lieferpalette (Holz)
4	401212	1/4-20 x 2-1/4 Zoll-Innensechskantschraube
2	104058	1-1/2 x 1/4 Zoll-Flachunterlegscheibe
4	017937	Plastikfuß
4	404080	#10-Flachunterlegscheibe





Leverkusenstr. 3
22761 Hamburg

www.audio-components.de
info@audio-components.de